

# Von roten, gelben und grünen Stärken

**Weiterbildung** Unter dem Motto „Fachkräfte sichern“ veranstaltet die WFG Schwäbisch Hall einen Workshop zum Thema „Strategisches Talentmanagement“ sowie vier Gesundheitsvorträge. *Von Kerstin Dorn*

**Apropos**

**Heribert Lohr**  
Leiter Verlagsprodukte



## Solides setzt sich durch

**Massenhafte Unvernunft** kann bittere Folgen haben – wie die jüngsten Corona-Zahlen zeigen. Wenn es stimmt, was der Branchenverband fürchtet, nämlich dass rund 60 Prozent aller Reisebüros die Segel streichen müssen, dann beschleicht einen mit Blick auf die Region ein mulmiges Gefühl. Man kann nur alle Touristen warnen, auch im Urlaub penibel auf Abstands- und Hygieneregeln zu achten, alles andere kostet Jobs und Existenzen.

**Dass die Bausparkassen** und ihre regionalen Verbundpartner bei Wohnbaufinanzierungen hoch im Kurs stehen, spricht für die Solidität dieses Geschäftsmodells. Ob es auch in diesen Krisenzeiten Bestand hat, hängt wohl auch davon ab, ob die Immobilienpreise nicht weiter durch die Decke schießen. Der klassische Bausparer verfügt in der Regel nämlich nicht über unendliche Ressourcen. Und Bausparen ohne Bauen macht am Ende auch keinen Sinn.

**Ob die Vier-Tage-Woche**, wie von der Gewerkschaft gefordert, mehr sein kann als eine Überbrückungshilfe in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, muss sich erst erweisen. Fakt ist: Die Arbeitskosten steigen dadurch kräftig. Das müssen sich die Betriebe und die Arbeitnehmer leisten können und das geht eigentlich nur, wenn wir als Kunden und Verbraucher diesen Ansatz auch bezahlen.

„Menschen in Arbeit – Fachkräfte in den Regionen“ statt. Alle Veranstaltungen dazu sind unter [www.fachkraeftebuero.de/veranstaltungen](http://www.fachkraeftebuero.de/veranstaltungen) aufgelistet.

### Thema Gesundheit

In den gleichen Rahmen gebettet ist ein Online-Fachtag der WFG am Dienstag, 22. September. Er bietet vier interaktive Vorträge rund um die Gesundheit in Unternehmen.

Im ersten Beitrag geht es um die Rentenversicherung im betrieblichen Eingliederungsmanagement. Dazu hat Johanna Göller, Firmenberaterin der Deutschen Rentenversicherung in Schwäbisch Hall, einiges zu sagen. „Erfolgreich führen auf Distanz“ heißt ein zweiter Beitrag von Führungskraftetrainerin Bettina Gierke. Über „Arbeitsschutz ist Chefsache“ referiert Andreas Müller, Dozent für Arbeitssicherheit, und der vierte Beitrag von Dr. Annette Gebauer und Stefan Günther von Ingenieur Consult (ICL) beschäftigt sich mit „Organisationaler Resilienz und was wir von der Krise über sie lernen können“.

Anmeldungen dazu sind bis 17. September unter [www.event.wfgsha.de](http://www.event.wfgsha.de) möglich. Die Veranstaltungen finden online per Zoom statt.

# 15

**Millionen** Personen über 14 Jahre haben in diesem Jahr Interesse an beruflicher Weiterbildung gezeigt, wie die Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse (AWA) ermittelt hat.



„Trennen Sie sich von den 20 Besten und Sie werden untergehen“, hat Bill Gates gesagt. Gerd Löffler (Foto) greift die These in seinem Buch über strategische Talententwicklung auf. *Foto: privat*

### Mit digitalen Tools individuelle Potenziale erkennen

„**Profile Dynamics**“ ist ein Analyseinstrument, das vor zehn Jahren in den Niederlanden entwickelt wurde. Es basiert auf dem Modell der Wertesysteme. Danach gibt es sieben Wertesysteme, die jeder Mensch in individuellen Präferenzen in sich trägt. Ihnen sind verschiedene Farben zugeordnet: Gelb möchte

verstehen, wie etwas ist, und neue, kreative Ideen und Strategien entwickeln. Orange will sich beweisen und herausfordern. Rot strebt nach Autorität und zeigt Entschlossenheit und Schnelligkeit. Türkis sucht Akzeptanz und Frieden in ganzheitlichem Denken und größeren Sinnzusammenhängen. Grün sucht so-

ziale Verbindungen und Harmonie. Blau mag es geregelt und sucht Sicherheit in einem System von Strukturen und Ordnung. Lila sucht Sicherheit und Geborgenheit in Gewohnheiten. Das System soll helfen zu erkennen, was die Menschen motiviert und welche Potenziale in ihnen geweckt werden können.

Personalfragen dagegen äußerst „dünn aufgestellt“ sind. Eine Erfahrung, die Prof. Dr. Raphael Verstege (HR-Management und Berufspädagogik, Technische Hochschule Nürnberg) im Vorwort zu seinem Buch teilt: „Leider würden sich ... zu wenige KMUs mit der Frage ... nach der erfolgskritischen Passung von Mensch und Aufgabe, bezogen auf die aktuellen und künftigen Herausforderungen befassen.“ Anstatt sich auf Investitionen in oftmals ziellose Weiterbildung und aufwendige Rekrutierung zu verlassen, wäre die Suche nach Potenzialträgern im eigenen Hause erfolgsversprechender und effizienter, schreibt der Professor.

### Einsatz digitaler Tools

In einem interaktiven Webinar können die Workshop-Teilnehmer nun lernen, berufliche Persönlichkeitsprofile zu erstellen und Stärken und Entwicklungspotenziale in differenzierter Form sichtbar zu machen.

Inhalte des Webinars sind beispielsweise die Einordnung von webbasierten Diagnostik-Instrumenten beim strategischen Talentmanagement, der Einsatz von wahlweise Orientierungs- oder Assessment-Centern, allgemeines Wissen zu Diagnose-Instrumenten sowie das theoretische und praktische Kennenlernen des Diagnose-Instruments „Profile Dynamics“. Auf Wunsch und gegen zusätzliches Honorar gibt es auch ein individuelles, digitales, 30-minütiges Rückmeldegespräch zu den im Vorfeld des Webinars ausgefüllten Unterlagen.

Interessenten können sich bis spätestens Mittwoch, 9. September, unter [www.event.wfgsha.de](http://www.event.wfgsha.de) anmelden. Der Workshop findet im Rahmen der Aktionswochen

**W**ie finde ich Mitarbeiter, die sowohl von ihren fachlichen als auch ihren sozialen Kompetenzen her ins Unternehmen passen? Haben die Angestellten aus den eigenen Reihen das notwendige Potenzial, das sich zu entwickeln lohnt? Und wie kann ich unterscheiden, ob ein Bewerber mehr verspricht als er zu halten imstande ist?

Das alles sind Fragen, die Personalverantwortliche tagtäglich umtreiben. Viele verlassen sich dabei auf bewährte Auswahlverfahren, andere vielleicht auf ihr Bauchgefühl.

Doch im Zeitalter der Digitalisierung gibt es noch weitere Möglichkeiten, geeignete Bewerber herauszufiltern. Einen Überblick über die digitalen Werkzeuge gibt Gerd Löffler in einem von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwäbisch Hall (WFG) organisierten Workshop am Donnerstag, 17. September.

Löffler berät Manager und gilt als Experte für Organisationsentwicklung und strategisches Talentmanagement. Er ist seit mehr als 15 Jahren national und international in der Beratung tätig und für seine Arbeiten schon mehrfach, unter anderem dreifach mit dem Internationalen Deutschen Trainingspreis (BDVT), ausgezeichnet worden. Strategisches Talentmanagement ist das Gebiet, auf das er sich in den letzten Jahren spezialisiert hat und worüber er zusammen mit seiner Kollegin Sibylle Nagler ein Buch geschrieben hat.

Löffler hat die Erfahrung gemacht, dass kleine und mittlere Unternehmen zwar eine hohe Fachkompetenz entwickelt haben und mit ihren Produkten nicht selten zur Weltspitze gehören, in